

# AGENDA - Architektur, Bauwesen & Infrastruktur

Uhrzeit	Inhalte						
	Plenum						
09:45 - 10:20	Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung (Chris Douglass, Autodesk Country Representative DACH)						
10:20 - 11:00	Wir lassen Kunden sprechen! Erfahren Sie am Beispiel der Stadt Bamberg und der Feige Filling GmbH, wie Kundenprojekte mit allen Herausforderungen unter Anwendung von Autodesk Programmen erfolgreich umgesetzt wurden. (Karl-Heinz Schramm, Stadt Bamberg, Stadtentwicklung und Sven Borghoff, Feige Filling GmbH, Leiter Vertrieb, Marketing und Business Development)						
11:00 - 11:15	Pause						
	Hands On 1	Session 1a	Session 2a	Session 3a	Session 4a	Session 5a	Session 6a
11:15 - 12:15	Adaptive Komponenten, Teilungspfade und Teilungsoberflächen in Revit – Nie gehört und keine Vorstellung davon? Dann wird es Zeit...	Neue Wege der Zusammenarbeit - Cloud Computing, Autodesk 360, BIM 360	Einstieg ins Building Information Modeling mit Autodesk Quantity Takeoff	Berechnung in der Gebäudetechnik mit Revit MEP und SOLAR-Computer, Kühllast nach der neuen VDI 2078	Durchgängige Straßenplanung mit AutoCAD Civil3D	Die Energiewende - Herausforderungen und Chancen: Effizienter Planen und Managen mit der Autodesk Infrastructure Design Suite	Die Autodesk Plant Design Suite und Data Management
12:15 - 13:30	Pause						
	Hands On 2	Session 1b	Session 2b	Session 3b	Session 4b	Session 5b	Session 6b
13:30 - 14:30	Autodesk Navisworks - Aller Anfang ist leicht!	Mehr Wertschöpfung mit Hilfe von virtueller Realität am Praxisbeispiel	Modellierung von Ingenieurbauwerken mit Revit 2013	Suite Workflows innerhalb der Building Design Suite: BIM und Visualisierung bzw. Animation. (Revit mit Showcase und Max, Echtzeitrendering, animierte Bauteile....)	Civil 3D: Dynamische Grunderwerbsgrenzen aus Profilkörpern mit Parzellen und Tabellen	Telekommunikation: Konzepte und Trends beim Breitbandausbau und wie Sie davon profitieren können	Erfassung bestehender Anlagen – vom Laserscan zum AutoCAD Plant 3D Modell
14:30 - 14:45	Pause						
	Hands On 3	Session 1c	Session 2c	Session 3c	Session 4c	Session 5c	Session 6c
14:45 - 15:45	3D Stadtmodellierung und 3D Planungskonzepte auf Basis von CAD (Revit, Civil 3D) und GIS-Daten	Innovative Bauaufnahme. Laserscanning als erschwingliche Modelldatenerfassung fürs Bauen im Bestand	Bewehrungsplanung unter Verwendung der Revit Technologie	Insights: Extreme parametric design Wie Innovationen von Autodesk parametrisches Entwerfen verändern	Highendvisualisierung von Infrastrukturprojekten mit AutoCAD Civil 3D und Civil View	Verwendung von eigenen Parametern in Revit Projekten	Autodesk Revit im Zusammenspiel mit Facility Management - am praktischen Beispiel
15:45 - 16:00	Pause						
	Plenum						
16:00 - 16:30	Die Kombination aus Desktop, mobilen Anwendungen, Kommunikation und Arbeiten in der Cloud bestimmt die Richtung! (Chris Bradshaw, Senior Vice President Autodesk)						
16:30 - 16:45	Erstmalig werden Unternehmen für Ihre Innovation, Führung und Kompetenz im Zusammenhang mit der Nutzung von Autodesk Produkten mit dem deutschen Autodesk University Award 2012 ausgezeichnet.						
16:45 - 17:30	Ausblick: Die Autodesk Zukunft live erleben! Wir präsentieren die neusten Ideen und Visionen von Autodesk, die noch nicht auf dem Markt erhältlich sind. (Markus Meyer, Autodesk Manager Technical Sales MFG Dach und Jochen Tanger, Autodesk Technical Sales Engineer Central Europe)						
17:30 - 17:35	Verabschiedung (Chris Douglass)						
ab 17:35	Get together						

# AGENDA - Architektur, Bauwesen & Infrastruktur

<b>Hands On 1</b>	<b>Dipl.-Ing. Ralf Schmitz (HAFNER'S BÜRO)</b>
Adaptive Komponenten, Teilungspfade und Teilungsflächen in Revit – Nie gehört und keine Vorstellung davon? Dann wird es Zeit...	Beispiele, Anwendungsmöglichkeiten und Anregungen zum Einsatz von Adaptiven Komponenten, Teilungen von Pfaden und Oberflächen in der Praxis. Kennen Sie "Adaptive Komponenten"? Haben Sie eine Vorstellung von den Möglichkeiten der Adaptiven Komponenten, auch in Verbindung mit Teilungspfaden und Teilungsflächen? In dieser HandsOn Session werden einfache und komplexe Beispiele zum "mitklicken" in Revit 2013 aufgezeigt.
<b>Session 1a</b>	<b>Thorsten Simon &amp; Jochen Tanger (Autodesk GmbH)</b>
Neue Wege der Zusammenarbeit - Cloud Computing, Autodesk 360, BIM 360	Autodesk Cloud Computing: Erleben Sie live, wie Ihre 2D Daten und 3D Modelle in verschiedenen Formaten mit neuester Technologie Projektbeteiligten bereitgestellt und online betrachtet werden können und erleben Sie die Rechnerleistung der Cloud für Ihre Renderprozesse.
<b>Session 2a</b>	<b>Andreas Blawath (IT Zechbau) &amp; Stefan Schrenk (N+P Informationssysteme)</b>
Einstieg ins Building Information Modeling mit Autodesk Quantity Takeoff	Über den Einstieg durch den Kauf von Revit-Suiten (breite Nutzung von AutoCAD, AutoCAD Architecture und Revit Architecture) wurde der Kunde sensibilisiert für Software-unterstützte Workflows im Bereich der Kalkulation und Baustellenbetreuung. Unter Berücksichtigung der aktuellen Strukturen im eigenen Hause und langfristigen genauen Tests, wurden über 25 Lizenzen QTO angeschafft, um hier Projektkalkulationen anhand Planungsunterlagen durchzuführen. Durch QTO werden nun Gebäudedaten grafisch modelliert und für die Ausschreibung und Kalkulation in Arriba vorbereitet. Durch heterogene Niederlassungsstrukturen wurden unterschiedliche "Best-Practise" Szenarien entwickelt und ein Wettbewerbsprodukt erfolgreich abgelöst.
<b>Session 3a</b>	<b>Sven Kirchhoff (Solar-Computer GmbH)</b>
Berechnung in der Gebäudetechnik mit Revit MEP und SOLAR-Computer, Kühllast nach der neuen VDI 2078	Was ist neu in der VDI 2078? Erleben Sie, wie Sie mit Hilfe von Revit MEP Ihre Gebäudedaten nutzen können, um schnell und einfach Ihren Auftrag nach der neuen Kühllast zu berechnen. Welche Mehrwerte können Sie durch die Verknüpfung von BIM und SOLAR-Computer nutzen?
<b>Session 4a</b>	<b>Jörg Volk (itr-GmbH)</b>
Durchgängige Straßenplanung mit AutoCAD Civil3D	In dieser Session erwartet Sie ein interessanter Anwenderbericht über einen durchgängigen Workflow eines Strassenplanungsprojekts mit AutoCAD Civil 3D und dazugehörigen Tools.
<b>Session 5a</b>	<b>Joachim Ackermann, Matthias Wasem, Markus Briglmeier (Autodesk GmbH)</b>
Die Energiewende - Herausforderungen und Chancen: Effizienter Planen und Managen mit der Autodesk Infrastructure Design Suite	Die Energiewende bringt viele Veränderungen und Herausforderungen. Wir geben einen Überblick über aktuelle Trends, welche Chancen sich daraus ergeben und wie Sie mit der Autodesk Infrastructure Design Suite neue Anforderungen schnell umsetzen können. Unterstrichen durch reale Anwendungsbeispiele der Stadtwerke Emden und weiterer Energieversorger.
<b>Session 6a</b>	<b>Abraham König, Rob Bartel (Autodesk GmbH)</b>
Die Autodesk Plant Design Suite und Data Management	Eine zentralisierte Projektverwaltung ist die Basis für eine erfolgreiche standortübergreifende Projektbearbeitung. Hier erfahren Sie aktuell, welche Möglichkeiten sich dazu für AutoCAD P&ID und AutoCAD Plant 3D anbieten.

# AGENDA - Architektur, Bauwesen & Infrastruktur

Hands On 2	Roland Klement (Autodesk GmbH)
Autodesk Navisworks - Aller Anfang ist leicht!	Autodesk Navisworks ist ein wertvolles Werkzeug für die Kommunikation und den Austausch von Planungsideen, um Konflikte zu identifizieren und Projektpläne in 4D/5D zu visualisieren. In dieser Session erhalten Sie die Möglichkeit, die Grundlagen von Autodesk Navisworks, das Verwalten und Navigieren in einem Modell kennen zu lernen. Sie haben die Gelegenheit, die maßgeblichen Module, wie z.B. Kollisionserkennung und Baustellenlogistik und Terminplanung mit TimeLiner während dieser Session zu erkunden. Autodesk Navisworks ist Bestandteil der Autodesk Product-, Factory-, Building-, Infrastructure- und Plant-Design-Suite.
Session 1b	Dipl.-Ing. Hagen Schmidt-Bleker & Dipl.-Ing. Dirk Meinecke (formitas GmbH)
Mehr Wertschöpfung mit Hilfe von virtueller Realität am Praxisbeispiel	Der Architekt und Planer ist von Natur aus Illusionist. Er muss über komplexe Zusammenhänge Entscheidungen herbeiführen, die physisch gar nicht vorhanden sind. Der Bleistift, der Tuschekasten und auch die 3D-Visualisierung sind Möglichkeiten, Visionen zum Leben zu erwecken. Wir zeigen Ihnen einige Möglichkeiten auf, wie jetzt und in Zukunft die Werkzeuge des Illusionisten ergänzt werden können.
Session 2b	Dipl.-Ing. Oliver Langwich (Contelos GmbH)
Modellierung von Ingenieur- bauwerken mit Revit 2013	In dieser Präsentation werden grundlegende Techniken bei der Konstruktion von Ingenieurbauwerken wie z.B. Absturzbauwerke, Regenüberlaufbecken oder Brücken gezeigt. Insbesondere die Verwendung adaptiver Bauteile erschließen dem Anwender vielfältige neue Wege beim Konstruieren. Es sollen deshalb Denkanstöße zum Modellieren und Konstruieren in Familien und im Projekt gegeben werden.
Session 3b	Marcel Ludwig (Mensch und Maschine Zuberbühler AG)
Suite Workflows innerhalb der Building Design Suite: BIM und Visualisierung bzw. Animation. (Revit mit Showcase und Max, Echt- zeitrendering, animierte Bauteile...)	Erleben Sie, wie aus Ihren Entwürfen und Konstruktionen innerhalb kürzester Zeit hochwertige Präsentationsmaterialien und Animationen entstehen.
Session 4b	Dipl.-Ing. Roman Börnchen & Dipl.-Inform. Thomas Martin (UDS Urbane Daten-Systeme GmbH)
Civil 3D: Dynamische Grund- erwerbsgrenzen aus Profilkörpern mit Parzellen und Tabellen	Erstellen und verändern Sie Grunderwerbsgrenzen mit AutoCAD Civil 3D. Sie lernen auf einer Datenreise vom Kataster- zum Grunderwerbsplan, wie Sie mit einem Datenpool aus Liegenschaftsdaten und Luftbildern Civil-Parzellen erzeugen und für die Planung nutzbar machen. Profitieren Sie von der Möglichkeit, Civil 3D-Profilkörper mit dem Katasterplan zu verschneiden und so einen dynamischen Grunderwerbsplan zu erhalten. Optimieren Sie die Grunderwerbskosten durch die dynamischen Änderungen mit AutoCAD Civil 3D und lernen Sie, die Ergebnisse in Tabellen darzustellen.
Session 5b	Dr. Matthias Pohler & Thomas Köhler (Tele-Kabel-Ingenieursgesellschaft mbH)
Telekommunikation: Konzepte und Trends beim Breitbandausbau und wie Sie davon profitieren können	Smart Grid und FTTH (Glasfaserausbau bis in die Wohnung): Diese beiden Schlagworte bestimmen momentan die aktuellen Entwicklungen im Telekommunikationsbereich. Erfahren Sie aus erster Hand, welche Chancen sich dadurch ergeben - insbesondere für Stadtwerke und Versorger und wie Sie diese mit Autodesk-Produkten und der Partnerlösung TKI NET optimal nutzen können.
Session 6b	Dr. Oliver Bringmann (kubit GmbH)
Erfassung bestehender Anlagen – vom Laserscan zum AutoCAD Plant 3D Modell	3D-Laserscanning ist eine interessante Technologie für die schnelle und präzise Dokumentation bestehender Anlagen. Anhand mehrerer Beispiele wird der gesamte Prozess von der Erfassung vor Ort, über die Registrierung der Scans bis zu der Erstellung verschiedener Ergebnisse in Plant 3D vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt sind dabei Arbeitsweisen, die eine automatisierte Auswertung der Punktwolken mittels Mustererkennung ermöglichen.

# AGENDA - Architektur, Bauwesen & Infrastruktur

Hands On 3	Markus Briglmeir (Autodesk GmbH)
3D Stadtmodellierung und 3D Planungskonzepte auf Basis von CAD (Revit, Civil 3D) und GIS-Daten	In der Session erstellt jeder Teilnehmer mit Autodesk Infrastructure Modeler aktiv ein eigenes großflächiges 3D Stadtmodell. Bestandsdaten wie Geländemodell, Straßenplanung, Wasserleitungsnetz, Luftbilder, 3D Gebäude sowie Grün- oder Wasserflächen werden kombiniert und als Basis für neue Ensemble- und Stadtplanungen genutzt.
Session 1c	Dipl.-Ing. Johannes Rechenbach (BDA), Oliver Bürkler (FARO Europe GmbH & Co. KG) & Thorsten Simon (Autodesk GmbH)
Innovative Bauaufnahme. Laserscanning als erschwingliche Modelldatenerfassung fürs Bauen im Bestand	3D-Scandaten in Revit Architecture für das Bauen im Bestand. Die 3D-Dokumentation von Bestandsgebäuden mit Laserscanning optimiert Umbauplanungen aller Art. Planen auch Sie ab sofort schneller, präziser und wirtschaftlicher mit 3D-Scandaten in Revit Architecture. Oliver Bürkler, Senior Product Manager von FARO Europe und der Architekt Johannes Rechenbach von Laser-Scanning-Architecture präsentieren diese innovative Scan-to-BIM-Methode in Theorie und Praxis.
Session 2c	Dipl.-Ing. Armin Dariz (BiMOTION GmbH)
Bewehrungsplanung unter Verwendung der Revit Technologie	In dieser Session lernen Sie, wie man 3D Bewehrung erzeugt und mithilfe von „SOFISTIK Bewehrung für Autodesk Revit 2013“ daraus 2D Bewehrungspläne samt Stahl- und Biegeliste ableitet. Wir zeigen sowohl das Erzeugen von Bewehrungen auf manuelle Art und Weise als auch auf Grundlage von Berechnungsergebnissen aus Finite Element Analysen. Speziellen Wert legen wir auf das Ableiten der Bewehrungspläne inklusive der zugehörigen Stahl- und Biegeliste.
Session 3c	Robert Aish (Autodesk GmbH)
Insights: Extreme parametric design Wie Innovationen von Autodesk parametrisches Entwerfen verändern	Vortrag von Robert Aish Director of Software Development - englisch-
Session 4c	Roland Klement (Autodesk GmbH)
Highendvisualisierung von Infrastrukturprojekten mit AutoCAD Civil 3D und Civil View	Sie müssen kein Visualisierungs-Experte sein, um überzeugende Renderings und Animationen Ihrer Infrastruktur-Projekte zu erstellen. Die Civil View Extension für AutoCAD Civil 3D und Autodesk 3ds Max Design, beides Bestandteile der Autodesk Infrastructure Design Suite Premium, bietet einen anwenderfreundlichen Workflow für Highend-Visualisierung für Strassenplanungs-Ingenieure. In dieser Session erfahren Sie, wie leicht es ist, Inhalte wie Beschilderung, Fahrzeuge, Straßenmarkierungen, Brücken, Leitplanken, Bepflanzung bis hin zur Beleuchtung in Ihre Projekte für die Visualisierung einzubinden. Erleben Sie, welchen wertvollen Nutzen Ihnen die leistungsstarken Rendering-Funktionen von 3ds Max Design bieten können um Ihre Planung und Ihre Ideen damit visuell und effektiv zu kommunizieren. Expertenerfahrung in der Visualisierung ist dabei nicht notwendig.
Session 5c	Ing. Wolfgang Sünder & Ing. Srecko Slijivic (werner consult Ziviltechnikergesellschaft mbH)
Verwendung von eigenen Parametern in Revit Projekten	Selbst definierte Projekt- und gemeinsam genutzte Parameter, kombiniert mit Filtern für Planableitungen und Bauteillisten als Grundlage für Entscheidungsfindungen im Planungsprozess. Die Arbeitsweisen werden anhand von zwei Stahlbauprojekten vorgeführt, gezeigt werden unter anderem: Bauphasendarstellungen, Werkstück (Bauteil-) Zuordnungen, Materialdarstellung und Ausführungsklassen, selbst erstellte Familien, Anwendung im Projekt, Zusammenfassung selbst erstellter Parameter, Filter und Familien im Projekt.
Session 6c	Dipl.-Ing. Oliver Langwisch (Contelos GmbH) / Dipl.-Ing. Jan Hübner (OneTools GmbH & Co. KG)
Autodesk Revit im Zusammenspiel mit Facility Management - am praktischen Beispiel	„Planen - Bauen – Betreiben“   Wenn Sie mit REVIT arbeiten erhalten Sie schon von Beginn an auswertbare Daten für den späteren Betrieb Ihres Gebäudes. Autodesk's Gold Partner CONTELOS zeigt zusammen mit BIM-Spezialist OneTools, wie ein Gemeinschaftsprojekt bei der Volkswagen Financial Services AG wirtschaftlich im Bestand umgesetzt wurde. Bidirektionalität und perfektes Zusammenspiel zwischen CAD Modell und Facility Management Software werden live in praxisnahen Situationen gezeigt.